

# Pläne für einen neuen Dorftreffpunkt

In Redderse soll in einer zurzeit ungenutzten Immobilie eine neue Begegnungsstätte mit einem kleinen Dorfladen entstehen

**Redderse.** Es soll eine neue Begegnungsstätte zum Klönen bei Kaffee und Kuchen werden – mit der Möglichkeit, in den Räumen auch frisches Obst, Gemüse, Eier, Brot und Brötchen einzukaufen: In Redderse entsteht möglicherweise in absehbarer Zukunft ein neuer Ortstreffpunkt mit einem kleinen Dorfladen. Nach Ansicht des Ortsrates bietet eine derzeit ungenutzte Immobilie neben dem Feuerwehrhaus für die Umsetzung dieser Idee gute Voraussetzungen. „Die Stadt Gehrden hat kürzlich eine Immobilie erworben, in der früher schon einmal eine Bäckerei mit Verkaufsraum war“, berichtet Ortsratsmitglied Manuel Große (CDU). Auf Initiative und Antrag der Christdemokraten hat sich inzwischen auch der Ortsrat ohne Gegenstimme dafür ausgesprochen, in dem ehemaligen Geschäftsraum an der Wiesenstraße einen Ortstreff mit Verkauf einzurichten. Große erläutert den Hintergrund: „Seit einigen Jahren gibt es in Redderse keinerlei Nah- oder Grundversorgungsangebote mehr.“ Vor allem für viele ältere Menschen aus dem Dorf sei dies sehr bedauerlich. Was aber auch grundsätzlich und generationsübergreifend fehle: „Ein Treffpunkt, in dem man sich losgelöst von Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus spon-

tan treffen kann, um gemütlich bei Kaffee und Kuchen zu klönen“, sagt Große. Das Gemeinschaftshaus werde vorwiegend von den Vereinen genutzt. Eine Anlaufstelle mit Gastronomie, die auch außerhalb von Veranstaltungen oder Vereinsangeboten besucht werden könne, fehle im Ort. Dem Ortsrat ist aber auch bekannt: Zumindest der vordere Teil der zurzeit ungenutzten Immobilie soll langfristig einem möglicherweise in Zukunft notwendigen Anbau für die Feuerwehr weichen. „Bis dahin könnte der frühere Verkaufsraum aber noch einige Jahre lang genutzt werden“, meint Große. Die Idee des Orsrates: Der ehemalige Laden der früheren Bäckerei soll renoviert und zu einem Dorftreffpunkt mit Lebensmittelverkauf umgestaltet werden – mit ehrenamtlicher Unterstützung und Eigeninitiative aus den Reihen der Dorfgemeinschaft: „Wir gehen davon aus, dass sich für diese gute Sache einige Redderser finden werden, die ihr Können und Wissen einbringen“, sagt Große. Die CDU-Mitglieder aus dem Ortsrat haben bereits im Vorfeld ihre Idee der Stadt Gehrden vorgestellt. Bürgermeister Malte Losert (parteilos) habe signalisiert, dass die städtische Fläche für das Projekt kostenfrei zur Verfü-



Früherer Verkaufsraum einer Bäckerei: Langfristig soll das Gebäude einem Feuerwehrneubau weichen. FOTO: INGO RODRIGUEZ

gung gestellt werden könne. „Nur die Betriebskosten müssten möglicherweise gezahlt werden“, sagt Große. Die Stadt habe sogar in Aussicht gestellt, sich an den Materialkosten für die Renovierung zu beteiligen und mögliche Förderzuschüsse zu prüfen. Losert bestätigt diese Angaben: „Das Grundstück wurde zwar als Feuerwehrweiterungsfläche gekauft, aber im Feuerwehrbedarfsplan ist Redderse zurzeit nicht akut an der Reihe.“ Die Umsetzung der Pläne sei demnach als zeitlich begrenzte Übergangslösung für das Grundstück durchaus möglich. Wenn es ein entsprechendes politisches Votum gebe, sei es möglich, den zurzeit leer ste-

henden Raum für die Pläne zu nutzen, so Losert. Auch deshalb hat sich der Ortsrat mit seiner Zustimmung klar positioniert. „Die Stadt wollte erst einmal nur wissen, ob der Ortsrat der Idee für einen Treffpunkt mit Verkaufsmöglichkeit positiv gegenübersteht“, berichtet Große. Wie ein neuer Dorftreff dann konkret betrieben werde, müsse erst noch in Abstimmung mit der Stadt genau geplant werden. Die Stadt soll das Projekt mithilfe des Orsrates auch federführend begleiten – vor allem die Umbauplanung und Fördergeldakquise. Große kennt auch eine Bedingung der Stadt für die Umsetzung der Projektidee: „Es muss

ein tragfähiges Betriebskonzept geben“, berichtet er. Zur Klarstellung sagt Große: Der Antrag zielt nicht darauf ab, dass der Ortsrat später auch den neuen Dorftreff betreibe. Denkbar wäre vielmehr die Gründung eines Vereins mit ehrenamtlichen Kräften und einem Schichtmodell. „Dass so etwas gut funktionieren kann, zeigt das Dorfhaus in Lenthe“, sagt Große. Die Möglichkeit, sich dort bei Kaffee und Kuchen zu treffen und einige Waren zu kaufen, werde von Jung und Alt sehr gut angenommen. Die CDU hat sich auch schon mit einem Konzept für den Betrieb eines kleinen Dorfladens beschäftigt: Zwar stehe ein konkretes Geschäftsmodell noch nicht fest, berichtet Große. Eine Gehrden Bäckerei habe sich jedoch schon jetzt grundsätzlich bereit erklärt, in einem neuen Redderser Treffpunkt in jeder Woche tageweise Brot und Backwaren anzubieten oder für den Verkauf zu liefern. „Auch Landwirten könnte diese Möglichkeit gegeben werden – für Produkte wie frische Eier, Obst und Gemüse“, sagt Große. Der Ortsrat ist sich einig: „Solange die Immobilie nicht für die Feuerwehrweiterung genutzt wird, könnte dort mit viel ehrenamtlichem Engagement ein toller Treffpunkt entstehen“, fasst Große die Meinung zusammen.

## ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

**Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!**

Mit unserem Aufmaßservice\* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

\*kostenpflichtig

**Königstr. 32  
Badenstedter Str. 60**  
☎ 0511-31 99 12  
☎ 0511-41 48 37  
elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

34084101\_002623

### HÖRMANN-Garagentore

Top-Qualität mit Montage von  
**KLAERDING Portaltechnik**

Telefon 05043/91050

### Wintergärten – Terrassendächer Fenster – Haustüren

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**

Firma Flex ☎ (051 31) 4 63 52 50  
17592601\_002624

## Gehrdener Rettungswache feiert Zehnjähriges

Fortsetzung von Seite 1

Ein Vorfall ist Gorski besonders im Gedächtnis geblieben: „Bei der Rettung einer nach einem Unfall in ihrem Auto eingeklemmten Frau saß plötzlich ein wildfremder Mann hinter mir auf dem Rücksitz, der ‚einfach nur mal gucken‘ wollte“, erzählt er fassungslos. Und dennoch: Die Freude an diesem Beruf überwiege. „Wir bekommen auch viele schöne Dinge zurück, sei es in Form von Danksagungen, kleinen Geschenken oder Kuchen, den uns jemand vorbeibringt.“ Die Anforderungen an Rettungskräfte sind in den zurückliegenden Jahren stetig gestiegen.

So stelle die Rettung von Menschen aus Elektrofahrzeugen, die bei Unfällen andere Vorgehensweisen als herkömmliche Fahrzeuge erfordern, eine neue Herausforderung dar. Trotz aller Herausforderungen zeigt sich, dass das Team perfekt aufeinander eingespielt ist und sich bei Einsätzen blind vertrauen kann. Was Gorski und Möbius eint, sind nicht nur ihre gemeinsamen Einsatzfahrten, sondern auch ihr Umgang mit den Eindrücken nach Dienstschluss: Während Gorski beim Motorradfahren entspannt, genießt Möbius die Freizeit mit ihrem Partner – sofern dieser nicht selbst Dienst auf der Rettungswache hat.

# Aus „Rigoletto“ wird „Rigo“

Der gebürtige Gehrdener Bruno Fritzsche ist Filmemacher – jetzt hat er Verdis Oper in die heutige Zeit versetzt

**Gehrden.** Bruno Fritzsche hat seine Kindheit in Gehrden verbracht, inzwischen ist der 37-Jährige ein anerkannter Filmproduzent und Regisseur. Von 2019 bis 2021 betrieb er gemeinsam mit Konrad Simon den Podcast Club der Pioniere. In jeder Folge war eine relevante Person aus dem Bereich Medien, Marketing oder Innovation zu Gast. Sein neuestes Werk ist nun „Der Fall Rigo“.



Produzent mit Gehrdener Wurzeln: Bruno Fritzsche fühlt sich mit der Burgbergstadt noch sehr verbunden. FOTO: PRIVAT

der als skrupelloser Strippenzieher seine Influencer nach Belieben aufbaut und fallen lässt. Fritzsche erklärt: „Wir haben zeitlose Themen wie Machtmissbrauch, Verrat und Rache aus Verdis Original übernommen und im heutigen Kontext neu erzählt.“

### Junge Zuschauer ansprechen

Der Film wird durch eine Mischung aus fiktionalen Szenen, Social-Media-Beiträgen und TV-Clips bereichert. Diese Kombination solle der Handlung eine moderne Vielschichtigkeit geben, erklärt der 37-Jährige. Neben den Hauptdarstellern wirken auch bekannte Persönlichkeiten wie Sascha Reimann (Ferris MC), Jodie Calussi und Niko Griesert (RTL Bachelor 2021) mit. Sie sollen der Produktion einen zusätzlichen Reiz verleihen und auch dafür sorgen, dass sich jüngere Zuschauer angesprochen fühlen.

Fritzsche ist in Gehrden aufgewachsen, besuchte dort die Grundschule und sammelte erste Bühnenerfahrungen. In der siebten und achten Klasse spielte er Theater an der KGS Wenigsen, bevor er auf das Matthias-Claudius-Gymnasium (MCG) und später auf die Teilkampfschule in Hannover wechselte. „Gehrden war für mich eine prägende Zeit, in der Freundschaften entstanden sind und meine Jugend begann“, erinnert sich der 37-Jährige. Auch heute fühle er sich seiner Heimatstadt verbunden und besuche regelmäßig Freunde und Familie, sagt Fritzsche. „Zuletzt war ich an Weihnachten in der Fußgängerzone und habe die Gelegenheit genutzt, mit einem alten Schulfreund das MCG zu besuchen“, erzählt er. Gehrden sei für ihn nicht nur ein Ort der Kindheit, sondern eine lebenslange Konsortante, die ihn inspiriere und be-

### Begeisterung für Film und Musik

Die Begeisterung für Filme und Musik entwickelte sich früh. In der Wenigser Mark gründete Fritzsche eine Band und trat als Sänger auf. Nach dem Abitur zog es ihn nach München, wo er Filmregie studierte. Bereits während des Studiums setzte er eigene Filmprojekte um und arbeitete als Produzent. Zwei Jahre nach seiner Festanstellung entschloss er sich, den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen, und gründete seine eigene Produktionsfirma, die Hawkins & Cross Media GmbH. Heute ist Fritzsche vor allem als Produzent von Werbefilmen, Social-Media-Formaten, Imagefilmen sowie TV- und Dokumentarprojekten tätig. „Der Fall Rigo“ ist seit Ende September in der ARD-Mediathek und auf ardkultur.de verfügbar.

07.10. - 24.12.2024

## Wild wochen

Wildgulasch 100g 1,99

**% SONDERANGEBOTE %**

**gültig vom 07.10. - 12.10.2024 in Wennigsen und Barsinghausen**

<b>Schweineschnitzel</b> aus der Oberschale	-100g <b>0,79</b>
<b>Spießbraten</b>	-100g <b>0,89</b>
<b>Rouladen</b>	-100g <b>1,99</b>
<b>Knobi-Thüringer Mett</b>	-100g <b>1,19</b>
<b>Wellwürstchen</b> hell und dunkel	-100g <b>1,59</b>
<b>Currywurst</b> 3x120g, dazu passt unser <b>Hausketchup</b> -400g	<b>3,19</b> -Pkg. <b>4,99</b>

weitere Angebote finden Sie unter [www.wurst-basar.de](http://www.wurst-basar.de)

# trinkgut

**Gültig vom 07.10. - 12.10.24**

**GM Willeke GmbH**

**Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr**

**Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen**

### Gilde Pilsener o. Lindener Spezial

Kasten = 30 x 0,33 l  
(1 l = € 1,11)  
zzgl. € 3,90 Pfand

**10.99**

### Veltins helles Pilleken

Kasten = 24 x 0,33 l  
(1 l = € 1,77)  
zzgl. € 3,42 Pfand

**13.99**

**Vorteilspreis 13.49 € mit der trinkgut App** (1 l = € 1,70)

### Herrenhäuser Premium Pilsener

Kasten = 30 x 0,33 l  
(1 l = € 1,21) zzgl. € 3,90 Pfand

**11.99**

### Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten  
Kasten = 12 x 1 l  
(1 l = € 0,46)  
zzgl. € 3,30 Pfand

**5.49**

### Extaler Mineralwasser

versch. Sorten  
Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l  
(1 l = € 0,48/0,44)  
zzgl. € 3,30 Pfand

**3.99** Glasflaschen

### Bitburger Pils

versch. Sorten  
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l  
(1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

**10.99**

1 Kasten kaufen = 2 x 0,5 l Bitburger Pils Dose gratis! zzgl. Pfand

### hohes C

versch. Sorten  
1 l Flasche  
zzgl. € 0,25 Pfand

**1.49**

### Coca-Cola, Fanta o. Sprite

versch. Sorten  
Kasten = 12 x 1 l  
(1 l = € 0,83)  
zzgl. € 3,30 Pfand

**9.99**

### Kuernerling

35% Vol.  
0,5 l Flasche  
(1 l = € 9,98)

**4.99**

### Jack Daniel's Tennessee Whiskey

40% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 22,84)

**15.99**

### Aperol Aperitif Bitter

11% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 14,27)

**9.99**

### Rotkäppchen Sekt o. Fruchtsecco

versch. Sorten  
0,75 l Flasche  
(1 l = € 3,99)

**2.99**